



NACH LINKS ABBIEGEN

RATSchLAG ZUR SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN TRANSFORMATION DER MOBILITÄTSINDUSTRIEN

31. MAI BIS 1. JUNI 2024

IM GEWERKSCHAFTSHAUS IN KASSEL, SPOHRSTR. 6, 34117 KASSEL

ZIELE DES RATSchLAGES

Gewerkschaften und Umweltbewegung treten zusammen für eine gerechte Mobilitätswende an. Erst jüngst unterzeichneten IG Metall, EVG, ADFC, Allianz pro Schiene und Zukunft Fahrrad eine gemeinsame Erklärung «Verkehrswende braucht Zeitenwende». Dies weist in die richtige Richtung. EVG und ver.di koordinierten im März letzten Jahres ihre Streiks. In der Tarifrunde Nahverkehr in diesem Jahr streikten ver.di und Fridays for Future bereits das zweite Mal unter dem Motto «#wirfahrenzusammen» für den Ausbau des ÖPNV, gute Arbeitsbedingungen und angemessene Löhne für die Beschäftigten.

Die Lage wird dringlicher: Die Fortschritte im Bereich Mobilitätswende sind viel zu langsam, eine Trendwende beim CO₂-Ausstoß des Verkehrs ist noch längst nicht erreicht, ganz im Gegenteil. Die Zeit läuft davon. Nicht einmal das Deutschlandticket scheint ab 2025 noch gesichert zu sein. Es fehlt an Fahrerinnen und Fahrern im Nahverkehr, an Lokführerinnen und Lokführern, aber es mangelt genauso an einer ausreichenden Finanzierung der notwendigen Transformation. Währenddessen führen die Antriebswende in der Automobilindustrie und die verstärkte Konkurrenz neuer Player aus China oder von Tesla zu einer ausgewachsenen Krise der Beschäftigung.

In Einzelfällen gelingt die Transformation hin zu anderen Produkten, z. B. Wärmepumpen – meist auf Druck der Gewerkschaften. Für die Konversion der Produktion braucht es mehr gezielte, staatliche Unterstützung, gebunden an Gute Arbeit, Tarifbindung, ein ökologisch nachhaltiges Geschäftsmodell und eine öffentliche Beteiligung.

Daneben sind auch weitreichende Perspektiven gefragt: Daher braucht es große Investitionen für den Ausbau des Nahverkehrs wie des Schienenverkehrs, für Gute Arbeit und für jede und jeden

bezahlbare Fahrpreise. Die Schuldenbremse in ihrer jetzigen Form blockiert dabei den Weg in eine Transformation für die Zukunft. Um diese zu realisieren, müssten auch die einkommensstärksten Haushalte wieder mehr an der Finanzierung des Gemeinwesens beteiligt werden. Eine Verschiebung vom Individual- auf den öffentlichen Verkehr hierzulande würde auch den Rohstoffbedarf senken und mehr globale Gerechtigkeit mit sich bringen.

Doch es bedarf auch einer anderen sozial-ökologischen Industriepolitik: Denn für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs braucht es eine entsprechende Produktion von Schienenfahrzeugen, E-Bussen, Straßenbahnen, E-Bikes etc. Eine Produktion, die zu einem erheblichen Teil in Deutschland gehalten werden sollte. Die erwähnte Erklärung von Gewerkschaften und Umweltinitiativen fordert u. a. eine «Mindestwertschöpfungsquote von 50 Prozent (...) in Deutschland bei der Fahrzeugbeschaffung öffentlicher Verkehrsunternehmen». Dies erfordert Planungssicherheit für Unternehmen, aber auch ein Eingreifen der öffentlichen Hand, wenn private Unternehmen nicht mehr Willens sind, Standorte in der Bus- oder Schienenfahrzeugindustrie zu erhalten und für die Transformation fit zu machen. Studien (z. B. «Spurwechsel» 2022 oder M-Five/Frauenhofer Institut 2020) belegen, welches hohe Beschäftigungspotenzial dort zu heben wäre, mit tariflich hohen Standards.

Bei dem RatSchlag wollen Vertreter und Vertreterinnen aus verschiedenen Betrieben und Gewerkschaften, Umwelt- und Klimaaktivist*innen sowie kritische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Lage erkunden, nach gemeinsamen Initiativen und Praxisformen suchen. Erste Erfahrungen und Beispiele gibt es bereits. Daran wollen wir anknüpfen.

PROGRAMM

FREITAG, 31. MAI 2024

MIT ÜBERSETZUNG ENGLISCH ← → DEUTSCH

- 17:00 UHR **BEGRÜSSUNG**
Stephan Krull (Koordinator des Gesprächskreises Auto.Umwelt.Mobilität der Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- 17:10 UHR **VERSCHIEBUNGEN IN DER MOBILITÄTSPRODUKTION IN EUROPA UND DER WELT**
Johannes Schulten (Journalistenbüro work in progress, Berlin), **Antje Blöcker** (Uni Bochum),
Lukas Oberndorfer (Arbeiterkammer, Leiter der Abteilung Klima, Umwelt und Verkehr, Wien)
Moderation: **Florian Wilde** (Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- 18:30 UHR **TESLA: «PRODUKTIONSHÖLLE» (MUSK) UND GEWERKSCHAFTLICHER AUFBRUCH**
Arturo Vasquez Sandoval (Tesla, Schweden); N.N. (IG Metall)
Moderation: **Florian Wilde** (Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- AB 20:00 UHR **AUSKLANG IM BIERGARTEN AM RONDELL, KASSEL**

SONNABEND, 01. JUNI 2024

- 09:00 UHR **BEGRÜSSUNG**
Heinz Bierbaum (Rosa-Luxemburg-Stiftung) und **Violetta Bock** (Die Linke Kassel)
Moderation: **Myriam Kaskel** (Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen)
- 09:30 UHR **TRANSFORMATION, GERECHTE MOBILITÄTSWENDE, KONVERSION - ANFORDERUNGEN AN DIE GESELLSCHAFTLICHE LINKE**
Klaus Dörre (Uni Jena)
Moderation: **Myriam Kaskel** (Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen)
- KURZE PAUSE 5 MIN**
- 10:30 UHR **TRANSFORMATION MIT STARKER MITBESTIMMUNG GESTALTEN**
Bilal Sahil (Betriebsrat VW Baunatal)
Moderation: **Stephan Krull** (GK ZAUM/Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- 10:45 UHR **BESCHÄFTIGUNGSKRISE IN DER MOBILITÄTSINDUSTRIE - SITUATION IN DEN BETRIEBEN DISKUSSION**
mit Kurzbeiträgen von Beschäftigten mit **Lars Hirsekorn** (Vertrauenskörper VW Braunschweig),
Stefan Nagel (VK BMW Leipzig), **Hans Lawitzke** (Betriebsrat Ford Köln) sowie **N.N.** (ALSTOM, angefragt);
Antwort von **Janine Wissler** (Co-Vorsitzende Die Linke)
Moderation: **Stephan Krull** (GK ZAUM/Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- 12:15 UHR **MITTAGSPAUSE**
- 13:00 UHR **ALLIANZEN FÜR EINE GERECHTE MOBILITÄTSWENDE: VON #WIRFAHRENZUSAMMEN ZU #FAIRWANDELKONKRET IN PRODUKTION UND ÖFFENTLICHEM VERKEHR**
Mit **Franziska Heinisch** (FFF), **Michael Erhardt** (IG Metall Frankfurt/M), **Florian Witte** (Betriebsrat DB Cargo/EVG)
Moderation: **Rhonda Koch** (Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- 14:30 UHR **PAUSE MIT KAFFEE/TEE, GETRÄNKEN**
- 15:00 UHR **PARTEI ERGREIFEN - FÜR KONVERSION UND EINE GERECHTE MOBILITÄTSWENDE**
Kurze Inputs von **Sabine Leidig** (Die Linke, Stadtverordnete Kassel, Fraktionsvorsitzende),
Stefan Nagel (im Vorstand Die Linke Sachsen), **Franziska Junker** (Co-Vorsitzende Die Linke Niedersachsen)
und **Jan Richter** (BAG Betrieb & Gewerkschaft, angefragt)
Moderation: **Nina Schlosser** (GK ZAUM)
- 16:00 UHR **KAFFEEPAUSE + KLEINER IMBISS**
- 16:30 UHR **ABSCHLUSS: GEMEINSAM! EINE PRODUKTION FÜR UND AUSBAU DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS UND GUTER ARBEIT**
Mit **Janine Wissler** (Die Linke), **Knut Steinkopf** (ver.di), **Matthias Pippert** (EVG),
Franziska Heinisch (FFF), **N.N.** (IG Metall)
Moderation: **Mario Candeias** (Rosa-Luxemburg-Stiftung)
- BIS 18:00 UHR

WIR BITTEN UM ANMELDUNG WEGEN BEGRENZT ZUR VERFÜGUNG STEHENDER PLÄTZE

Kontakt: **Dr. Mario Candeias** (Referent für sozialistische Transformationsforschung, linke Strategien und Parteien, Rosa-Luxemburg-Stiftung), E-Mail: mario.candeias@rosalux.org



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
HESSEN



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
NIEDERSACHSEN



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
BRUSSELS OFFICE